

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna (SAB)

Technische Abteilung (TA) | ☎ 056/ 450 33 11

bergversetzer (Koordinationsstelle Arbeitseinsätze im Berggebiet) | ☎ 056 450 33 20

✉ Laurstr. 10 | 5201 Brugg | www.sab.ch | www.bergversetzer.ch



An die
Genossenschaften
Für ländliches Bauen
GLB / LBG / CCR

Brugg, im Dezember 2017

TA - SAB

056 450 33 11

heinz.aebersold@sab.ch

GLB-Info 2/2017

Inhalt:

- 1. Rückblick auf die 52. Arbeitstagung (AT) der GLB/LBG vom 3./4. November 2017 bei der GLB Waldstatt**
- 2. Kursprogramm 2018 der TA-SAB für GLB/LBG**
 - 2.1. Microsoft Office Update 2018: Word, Excel, Outlook, PowerPoint
 - 2.2. Workshop Marketing – einfach, praxisorientiert!
 - 2.3. GLB Sommer-Event 2018
- 3. Gemeinsame Materialeinkaufsverhandlungen**
- 4. Krankentaggeldversicherung: bevorstehende Anpassungen**
- 5. Betriebshaftpflichtversicherung: neuer Prämiensatz per 01.01.2018**
- 6. Infos zum Jahreswechsel:**
 - 6.1. Lohn: Empfehlung des SBV
 - 6.2. Parifonds Bau: 13. Monatslohn
 - 6.3. Mehrwertsteuersatz: Senkung auf 7.7%
 - 6.4. Grenzbeträge in den Sozialversicherungen
- 7. Ausblick auf Arbeitstagung 2018**
- 8. Äs guet's Nöis**

Beilagen: Kursanmeldungen

1. Rückblick auf die 52. Arbeitstagung (AT) der GLB/LBG vom 3./4. November 2017 bei der GLB Waldstatt

Die Arbeitstagung der GLB/LBG vom 3./4. November dieses Jahres fand im Gemeindesaal von 9104 Waldstatt, also im schönen Appenzellerland statt. Eingeladen hatte die GLB Waldstatt mit Präsident Köbi Rohner und Geschäftsführer und Gemeindepräsident Andreas Gantenbein.

Den Samstag begannen wir mit einem Frühstück auf dem Säntis und besuchten dann die Firma Arcolor, welche der weltweit grösste Hersteller von wässrigen Druckfarben ist. Im Bereich Dekordruckfarben ist Arcolor Marktführer, weitere Anwendungsgebiete sind Druckfarben für Verpackungen und Inkjet. Anschliessend ging es zur Firma Hydremag, welche spezialisiert ist auf Vermietung, Verkauf und Reparatur von Abbau-, Abbruch- und Recyclinggeräten. Im Seniorenheim Bad Säntisblick genossen wir im Anschluss an die Besichtigung ein feines Mittagessen. Selbstverständlich durften alle Teilnehmenden zur Erinnerung an die AT 2017 einen original Biber-Lebkuchen mit SAB-Signet mit nach Hause nehmen.



Blick vom Säntis: Wir hatten gerade noch Glück mit dem Wetter...



Mittagessen im Bad Säntisblick



Gastgeber Andreas Gantenbein

Dem Team der GLB Waldstatt, insbesondere dem Geschäftsführer (und Gemeindepräsidenten) Andreas Gantenbein sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt für den freundlichen Empfang und die grosse Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagung.

Die Referate der AT können auf Wunsch per Email bei der TA-SAB bezogen werden. Impressionen von der AT-2017 sind auch über unsere Homepage einsehbar: <http://www.sab.ch/ta-sabbergversetzer/news-und-mitteilungen/kursetagungenevents.html>

Nachstehend eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Beiträge:

Begrüssung und Vorstellung der GLB Waldstatt

Geschäftsführer Andreas Gantenbein hiess alle Vertreterinnen und Vertreter von den GLB's herzlich willkommen im Appenzellerland. Er erläuterte die Organisation der gastgebenden GLB und zeigte deren Entwicklung in den letzten Jahren auf. Das Umfeld ist gekennzeichnet durch viele kleine und intensiv produzierende Landwirtschaftsbetriebe und zahlreiche Mitbewerber im Baumeistersektor. Die GLB Waldstatt sucht den Kontakt zu potentiellen Bauherren möglichst früh, setzt auf gute Arbeitsqualität und bietet vermehrt Dienstleistungen im Bereich Gartenbau an. Gearbeitet wird mit 6 Polieren bzw. Maurern mit Fachausweis, einem Maurer ohne FA, einem Lernenden und temporär Angestellten nach Bedarf. Am einfachsten sei es, wenn der Gipfel noch nicht erreicht sei, dann habe man immer noch ein Ziel vor Augen, schloss Andreas seine Vorstellung der GLB ab. Danach stellte er noch die Gemeinde Waldstatt mit all ihren Vorzügen vor und verwies auf ein sehr aktives Gewerbe, das sich hier angesiedelt hat (siehe auch Besuchsbetriebe an der Exkursion vom Samstag).

Holz kann die Welt verändern! Innovative Holzbauten von Hermann Blumer

Im Jahre 2013 konnte Hermann Blumer seinen 70. Geburtstag feiern. Der Holzbauingenieur mit weltweiter Ausstrahlung setzt sich nach wie vor unermüdlich für das Holz als Baumaterial ein. Mit Leidenschaft zeigte er zahlreiche seiner Werke und erzählte die Hintergründe zu jedem Projekt. Architekten auf der ganzen Welt liessen ihre Entwürfe von Blumer umsetzen. Die gezeigten Beispiele sind eindrücklich und faszinierend zugleich.

Mehr zu Hermann Blumer erfährt man unter <https://www.hermann-blumer.ch/>

Strategische Führung einer Baugenossenschaft am Beispiel der LBN Nidwalden

Peter Scheuber, Präsident der LBN Nidwalden, stellte die Arbeitsbereiche und Struktur der LBN vor und zeigte auf, wie diese organisiert und geführt wird. Er beleuchtete die strategischen Aufgaben des Vorstandes und wie die einzelnen Aufgabenbereiche den Verwaltungsratsmitgliedern zugeteilt werden. So bilden jeweils 2 Personen den Ausschuss Personelles (Personalrekrutierung, Vorstellungsgespräche, Vorbereiten der Besoldungsanpassungen, Gesprächsführung in Konfliktsituationen, etc.) und Controlling (Buchhaltung, Budget, Besprechung Jahresrechnung mit Revisionsstelle, Besprechung Bonusauszahlungen mit der Geschäftsleitung, etc.) und der Präsident nimmt mehrere spezifische Aufgaben wahr, wie etwa Kontaktperson gegenüber den Genossenschaftsmitgliedern und Ansprechpartner gegenüber den Medien. So werden die Aufgaben aufgeteilt und die Geschäftsleitung unterstützt. Zum Schluss präsentierte er den neu renovierten Werkhof in Buochs.

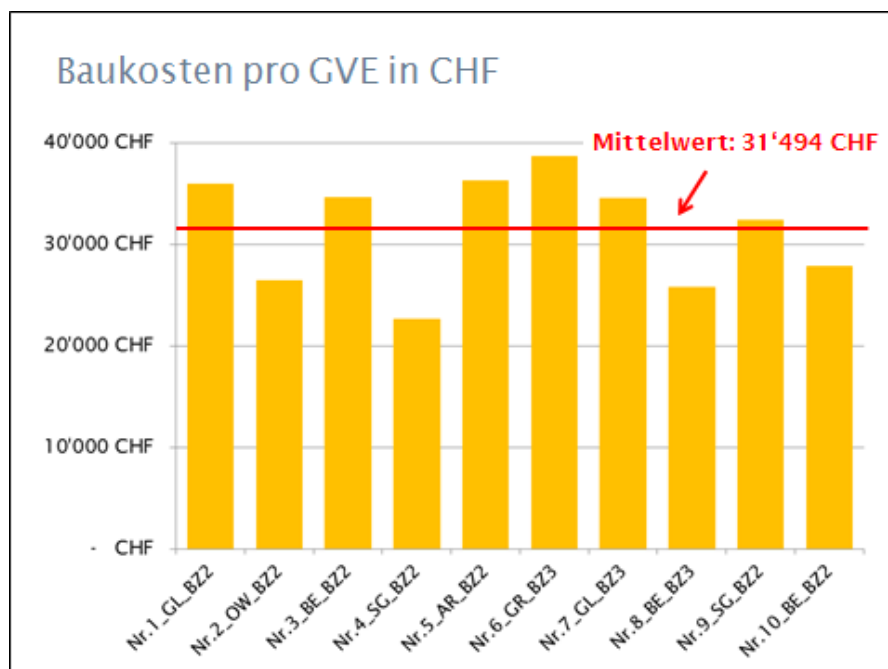
Werkhof LBN vor und nach der Renovation



Stallbaukosten im Berggebiet

Christoph Fuchs hat zusammen mit Nathalie Roth und begleitet von Markus SAX von Agroscope Tänikon und Pius Fölmlí von der SAB im Rahmen seiner Bachelorarbeit am HAFL in Zollikofen untersucht, wie teuer die im Berggebiet gebauten Milchviehställe wirklich sind. Die Ergebnisse und Erkenntnisse hat er an der AT präsentiert. Er machte interessante Vergleiche mit den Kosten pro produziertes kg Milch und zeigte auf, welche Baukosten beeinflussbar sind und welche wegen der Lage im Berggebiet eben wenig bis gar nicht. Die nachstehende Tabelle fasst die Baukostenanalyse zusammen.

	GVE total	Baukosten pro GVE [in CHF]	Kosten pro kg Milch [in Rp.]
Nr.1_GL_BZ2	22.0	35'929	40
Nr.2_OW_BZ2	34.0	26'451	40
Nr.3_BE_BZ2	29.7	34'579	59
Nr.4_SG_BZ2	51.6	22'631	43
Nr.5_AR_BZ2	31.2	36'232	49
Nr.6_GR_BZ3	27.2	38'603	98
Nr.7_GL_BZ3	23.4	34'515	56
Nr.8_BE_BZ3	47.0	25'784	62
Nr.9_SG_BZ2	26.7	32'397	54
Nr.10_BE_BZ2	40.6	27'816	64



Empfehlung: Das Referat würde sich evtl. eignen als Auflockerung der Generalversammlungen im kommenden Frühjahr.

BAMTEC, das Bewehrungssystem von der Rolle

Ernst Nufer, Gebiets-Verkaufsleiter von Locher Bewehrungen präsentierte ein System zur Verlegung der vorgefertigten Armierung ab Rollen, die direkt auf die Baustelle geliefert werden.

Das Einsatzgebiet von BAMTEC®:

- BAMTEC findet sein Anwendungsfeld bei einfachen, flächigen Bauten, welche klar strukturiert sind
- Es sind dies Bodenplatten, Decken und hohe Wände
- BAMTEC wird im Hallen-, Industrie- und Wohnungsbau und bei landwirtschaftlichen Bauten eingesetzt

Die Rollenverteilung mit BAMTEC®:

- Der Ingenieur optimiert, plant und steuert die Prozesse
- SFS Locher bietet Beratung, Planung, Logistik und liefert Just in Time
- Der Bauunternehmer verlegt einfach und schnell und steigert die Produktivität
- Der Bauherr freut sich über hohe Qualität und kurze Bauzeit

BAMTEC® - Fertigung: Kriterien der Bewehrungsproduktion:

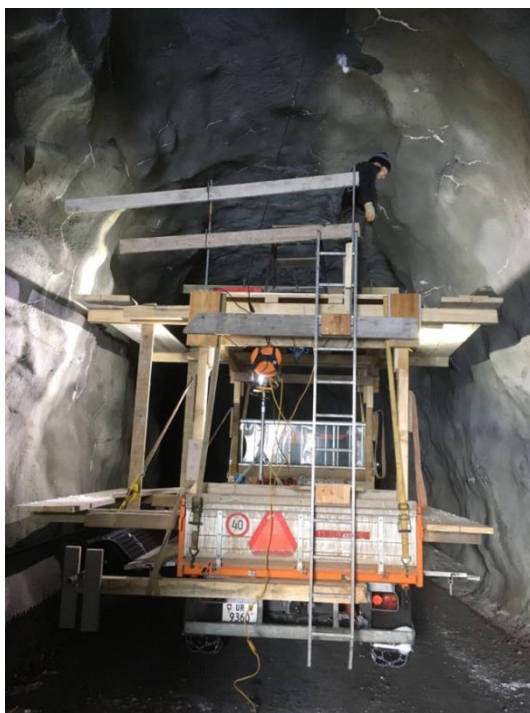
- Stabdurchmesser 8-30 mm
- Min. Stablänge 1.65 m
- Max. Stablänge 14.95 m
- Max. Rollengewicht 1.0 to
- Ideales Rollengewicht 0.5-1.0 to

Mehr zu Locher Bewehrungen unter

<https://www.locherbewehrungen.ch/de/web/homepage.html>

GLB Uri im Spezialeinsatz unter Tag

Peter Wyrsh, Bauführer der GLB Uri präsentierte mit eindrücklichen Bildern eine interessante Baustelle der GLB Uri, nämlich die Sanierung eines Tunnels in einer Waldstrasse in der Gemeinde Seedorf. Es brauchte schon etwas Mut, diesen Auftrag entgegen zu nehmen, bewegte sich die GLB hier doch auf weitgehend unbekanntem Terrain. Als Arbeitshilfe zur Applikation der Abdichtungsmatten wurde das GLB-eigene Fahrzeug in eine rollende Plattform verwandelt, deren Arbeitsebenen nach Bedarf verstellt, eingeklappt und ausgefahren werden konnten (siehe Foto). Schlussendlich wurden die gesteckten Ziele erreicht: Der Auftraggeber erhielt von der GLB eine wesentlich tiefere Rechnung als ein Mitbewerber vorher offeriert hatte und die GLB Uri konnte im Winterhalbjahr eine gute und zur Auslastung willkommene Arbeit ausführen, die sich nicht nur finanziell rechnete, sondern bei welcher auch wertvolle Erfahrungen, sowohl technischer als auch organisatorischer Art gewonnen werden konnten.



„Multifunktionsfahrzeug“ der GLB Uri im Tunneleinsatz (mit Ketten versehen, da auf der Zufahrt zum Tunnel Schnee liegt)

Mitteilungen der TA-SAB

Fonds zur Förderung der Selbsthilfe: Besuchte Weiterbildungskurse 2016:

Kranführer, Bauvorarbeiter- und Baupolierschule, Lehrgang Baukaufleute

Kurskosten total (ohne Lohnausfall und Spesen) CHF 33'633.10

Ausbezahlte Fondsbeiträge 2016: CHF 12'105.00

⇒ Dieser Betrag wurde uns von der Schweizer Berghilfe wiederum auf Gesuch hin vergütet, sodass wir auch weiterhin die Weiterbildungskurse unterstützen können.

Ein riesiges Dankeschön an die Schweizer Berghilfe!

ACHTUNG: Sämtliche Abrechnungen von besuchten Weiterbildungskursen im 2017 müssen bis Ende Jahr bei der TA-SAB eingereicht werden. Anfangs 2018 erfolgt wiederum die Abrechnung und das Gesuch an die Berghilfe um Unterstützung. Wenn die Antwort positiv ausfällt, können wir auch im 2018 wiederum Beiträge (va. AVV-Zuschläge) an Weiterbildungskurse auszahlen.

Rückblick auf das laufende GLB-Jahr:

Im GLB-Info 1/2017 haben wir die **Umfrageergebnisse betreffend das Geschäftsjahr 2016** publiziert, ebenso die **Rechnung zum Fonds zur Förderung der Selbsthilfe** (genehmigt durch die GLB-Kommission).

Ereignisse halten wir auch immer wieder fest auf

<http://www.sab.ch/ta-sabkab/news-und-mitteilungen.html>

Der Rückblick auf das laufende GLB-Jahr 2017 kann wie folgt zusammengefasst werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit; die Meldungen stammen meist von Besuchen der Mitarbeiter der TA-SAB an Generalversammlungen und sind chronologisch aufgeführt):

50. GV GLB Walchwil

7. März 2017

... mit Jubilaren

Die 50. GV der GLB Walchwil fand im Restaurant Schnitz und Gwunder in Steinhausen statt. Fast 80 Personen wurden von Armin Ott, Präsident und David Odermatt, Geschäftsführer über ein gut verlaufenes und weitestgehend unfallfreies Geschäftsjahr mit ordentlichem Gewinn bei maximalen Abschreibungen informiert. Gegründet wurde die GLB Walchwil u.U. am 1. Mai 1967, gefeiert wird das Jubiläum erst am 11. Juni 2017 auf einem Bauernhof. An der GV anwesend war der erste Präsident der GLB, Hans Wyss und der erste Geschäftsführer, Hans Odermatt, der mit über 80 Lenzen immer noch "besoldete" Dienste für die GLB ausführt. Damit dürfte er definitiv der älteste aktive Mitarbeiter aller GLB's sein. Grossen Dank und herzliche Gratulation diesen beiden "Urgesteinen". Weitere Jubilare, die geehrt wurden, sind die Baufacharbeiter Rancic Jovica mit 30 Dienstjahren und Arjet Ademi mit 10 Dienstjahren.

50. GV GLB Waldstatt

17. März 2017

... mit regierungsrätlicher Grussbotschaft und Jubilar

Mehr als hundert Mitglieder und zahlreiche Gäste kamen am 17. März 2017 zur Jubiläumsfeier anlässlich der 50. GV der GLB Waldstatt in die Mehrzweckanlage in Waldstatt. Präsident Köbi Rohner und Geschäftsführer Andreas Gantenbein berichteten über einen unfallfreien Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres mit über 70 Baustellen und präsentierten einen entsprechend guten Rechnungsabschluss. Als Motto für die GLB gelte das chinesische Sprichwort: "Folge der Arbeit, aber lasse Dich nicht von der Arbeit verfolgen". Zu den prominenten Gratulierenden gehörten Frau Regierungsrätin Marianne Koller-Bohl, Monika Knellwolf, Gemeinderätin in Waldstatt und Erich Rütsche, Präsident des Gewerbevereins Waldstatt. Alle lobten die wichtige Rolle der GLB als Arbeitgeberin und als Firma, welche auch Lernende ausbildet. Geschäftsführer Andreas Gantenbein ist übrigens Gemeindepräsident von Waldstatt, deshalb konnte er ja nicht selbst die Gratulationen der Gemeinde überbringen. An schön geschmückten Tischen genossen die Anwesenden ein üppiges Festessen und hatten ihre Freude an den Darbietungen des Duo Hack & Echo, einem musikalischen "Alptrumpärl", welches Hackbrett, Gitarre, Alphorn und Dudelsack ebenso gekonnt spielt wie Showeinlagen und Sketchs zum Besten gibt, dabei nie unter die Gürtellinie geht (aber knapp daran) und sich schlussendlich als eigentliches Traumpaar outet. Der GLB Waldstatt Gratulation zum 50. Geburtstag und Hans Bodenmann zum 35-Jahre Dienstjubiläum. Beiden Jubilaren weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

43. GV GLB Aargau:

21. März 2017

Erweiterung des Magazins erfolgreich abgeschlossen

Josef Villiger durfte rund 200 Teilnehmer in Birr zur 43. Generalversammlung willkommen heissen. Nach einem Apéro liessen sich die Teilnehmer vom Restaurant Wydenhof mit einem feinen Essen verwöhnen. Im ordentlichen Teil berichtete Josef Villiger über ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Die GLB Aargau, als Spezialist für Landwirtschaftliche Bauten möchte den Bereich Wohnungsbau nicht vernachlässigen. Sie haben dazu die nötigen Massnahmen wie auch personelle Vorkehrungen getroffen. Martin Küng, Geschäftsführer operativ, schälte eindrücklich einige Zahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr heraus. Er wies auf den zunehmenden Preisdruck hin, mit

dem sie konfrontiert sind. Adrian Käser, Geschäftsführer administrativ, präsentierte die Erweiterung des Magazins in Scherz. Mit dem Anbau können sie gewährleisten, dass der Warenumsatz überdacht vollzogen werden und die Ware von Wettereinflüssen wie auch von Diebstahl geschützt gelagert werden kann. Im Weiteren durfte die GLB einige Mitarbeiter für ihre langjährige Treue ehren und danken. Für 5 Jahre: Jonas Steiner, Benedikt Zumbühl, Joel Buser und Michael Reimann. Für 10 Jahre: Walter Küttel, Andreas Wyss und Daniel Mühlebach. Für 15 Jahre Hansruedi Streit und für 25 Jahre André Meier.

52. AG CCR Ecuwillens

22. März 2017

Gutes Jahresergebnis

An der 52. Generalversammlung in Rossens nahmen 16 Mitglieder und 2 geladene Gäste teil. Präsident Adrian Schneider begrüßte die Teilnehmenden mit einem kurzen Rückblick auf das erfreulich verlaufene Geschäftsjahr. Unter anderem konnte er eine erste Auswertung der neu erstellten Solaranlage präsentieren, deren Leistung bereits im ersten Betriebsjahr den vorhergesagten Wert ein erstes Mal übertroffen hat. Anschliessend präsentierte der langjährige Vorarbeiter Julio eine Fotostrecke und gab einen Einblick in grössere Projekte, die im vergangenen Jahr realisiert worden sind. Mit einem kurzen Ausblick auf die geplante Erweiterung der Werkhalle beim Aerodrome Ecuwillens, schloss Präsident Adrian Schneider die Versammlung und lud die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss mit regionalen Produkten ein.

51. GV GLB Jura

2. März 2017

Neubau Werkhalle

Die 51. Generalversammlung der GLB Jura stand ganz im Zeichen des Werkhallenneubaus. Geschäftsführerin Heidi Rütli und Polier Silvan Bieli haben im vergangenen Jahr einen ausserordentlichen Effort geleistet. Mit Unterstützung des Vorstandes haben sie in kurzer Zeit die Idee einer neuen Werkhalle vom Traum zur Wirklichkeit gemacht. Standortsuche, Landkauf, Projektentwurf, Bauplanung, Finanzierung, Baubewilligung alles wurde im 2016 erledigt, so dass im Dezember mit den Bauarbeiten bereits begonnen werden konnte. Die GLB hat auch weiterhin ein klares Ziel vor Augen, denn sie feiert am 28. April 2017, am Gründungstag der GLB notabene, ihr Jubiläumsfest 50 Jahre GLB Jura in der neuen Werkhalle. Ein schöneres Geburtstagsgeschenk konnte sich die GLB nicht wünschen. Die beiden Wohnungen mit total 240 m² Wohnfläche über der Werkhalle können voraussichtlich im Sommer 2017 bezogen werden. Nebenbei lief natürlich auch das operative Geschäft auf Hochtouren. Der Umsatz konnte um satte 27 Prozent auf ein rekordverdächtiges Niveau gesteigert werden. Neun grosse Aufträge haben rund 83 Prozent des Umsatzes eingebracht. Der Präsident Roland Schneider bezeichnete das Geschäftsjahr 2016 als sehr positiv, dies mache auch Mut für die Zukunft. Er dankte den vorzüglichen Einsatz der Mitarbeiter mit einem grossen Lob. Im Anschluss an die Versammlung orientierte Herr Fluri der solothurnischen Gebäudeversicherungen über interessante Aspekte im Brandschutz.

52. GV LBG Goldau:

29. März 2017

Nur zusammen sind wir stark

Im Pfarreizentrum Eichmatt in Goldau trafen sich die Mitglieder der LBG Goldau zur 52. Genossenschaftsversammlung. Die LBG kann auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Mit stets guter Auslastung konnten die Ziele wie auch das Budget erfüllt werden. Der Geschäftsführer, Peter Zimmermann, plädierte - vorab mit folgenden Wortlauten: nur zusammen sind wir stark! - an die Mitglieder, verstärkt mit der LBG zu bauen und sie als kompetenten Partner zu berücksichtigen. Er schälte die Vorteile einer

Genossenschaft heraus und versuchte, die Mitglieder zu mobilisieren. Erwähnenswert war der Auftritt der LBG an der Gewerbeausstellung Arth-Goldau, die letzten Oktober über die Bühne ging. Sie konnten viele Besucher – hoffentlich künftige Bauherren – ansprechen und wichtige Kontakte knüpfen. Im Weiteren stand eine Ersatzwahl für das langjährige Vorstandsmitglied und ehemaliger Rechnungsrevisor der LBG, Felix Knüsel, an. Sepp Ott stellte sich zur Verfügung und wurde von der Versammlung mit einem grossen Applaus bestätigt. Sepp Ott wünschen wir viel Erfolg und Freude im neuen Amt. Die beiden Mitarbeiter, Stefan Mettler und Gezim Kola, wurden anlässlich des 5-jährigen Jubiläums geehrt.

49. GV GLB Glarnerland:

30. März 2017

Umsatzsteigerung und hoher Jubilar

Präsident Martin Hauser konnte über ein gut verlaufenes Geschäftsjahr 2016 berichten, welches zu einer rekordverdächtigen Umsatzsteigerung geführt hat. Entsprechend positiv zeigte sich das Geschäftsergebnis mit einem satten Gewinn nach maximalen Abschreibungen. Das Bauteam hat auf 45 Baustellen gearbeitet und der Vorstand führte acht Sitzungen durch mit Schwerpunkt Strukturanpassung. Martin Thoma wurde zum Geschäftsführer operativ ernannt und Jasmin Hösli ist die Geschäftsführerin administrativ. Für seine 40 Dienstjahre geehrt wurde Peter Tschudi, welcher in diesem Jahr pensioniert werden wird. Bruno Gallati überbrachte die Grüsse der Gemeinde Glarus Nord in seiner Funktion als Ressortleiter Bau und Umwelt. Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte der GV hielt Roland Frei von der LBN sein Referat zum Thema "Bauen im Hochgebirge: Herausforderungen und Erfahrungen der Baugenossenschaft Nidwalden".

51. GV GLB Neckertal-Toggenburg:

4. April 2017

Gutes Ergebnis trotz schwierigem Umfeld

Trotz schwierigem Umfeld und sehr kurzfristigen Projektvergaben konnte der Präsident, Robert Näf, über ein gutes Geschäftsjahr berichten. Der Geschäftsführer, Werner Näf, erläuterte dementsprechend eine positive Jahresrechnung, die einen veritablen Gewinn auswies. Im Weiteren durfte Robert Näf zwei Mitarbeiter ehren, und zwar Blerim Derala für fünf Jahre und Markus Renggli für zehn Jahre Dienst zu Gunsten der GLB. Im Anschluss an die Versammlung hielt Dani Ammann ein interessantes Referat zum Thema „Funktion, Vergütung und (möglichst) sinnvolle Nutzung von Photovoltaikanlagen“. Dani Ammann, Realschullehrer und ausgebildeter Solateur, präsentierte eindrücklich die Funktion und die Vorteile einer Photovoltaikanlage und zeigte auf, wie eine solche Anlage sinnvoll beschafft, finanziert und unterhalten werden kann.

42. GV GLB Uri:

5. April 2017

Beat Walker geht, Josef Gisler kommt

Zur 42. Generalversammlung der GLB Uri durfte der Präsident Beat Steffen eine grosse Anzahl Mitglieder und Gäste sowie die amtierende Landratspräsidentin Frieda Steffen (seine Gemahlin) begrüssen. In seinem Jahresbericht zog er eine durchwegs positive Bilanz zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Mit der Erläuterung der Jahresrechnung durch Geschäftsführer Franz Arnold wurde dieses Fazit deutlich bestätigt. Man konnte feststellen, dass die GLB sehr gut wirtschaftete, die Verschuldung auf ein tiefes Niveau reduzieren konnte und somit also kerngesund da steht. Das wichtigste Traktandum des Abends war die Wahlen. Nach 12 Jahren Mitarbeit im Vorstand erklärte Beat Marty seinen Rücktritt. Neu wird Jost Gisler, Lehrperson an der Bauernschule Seedorf, landwirtschaftlicher Berater und aktiver Landwirt Einsitz nehmen. Urs Gisler und Franz Epp wurden für vier und der Präsident für zwei weitere Jahre bestätigt. Höhepunkt des

Abends war sicherlich die Verabschiedung von Bauführer Beat Walker. Nach neun Jahren verantwortungsvoller, umsichtiger und zielstrebigere Führungsarbeit wird er ab Mai seine verdiente Pension geniessen dürfen. Sein Nachfolger Peter Wyrsh wurde in den vergangenen Jahren aufgebaut und übernimmt nun definitiv. Nach einem feinen Nachtessen aus der Küche des SBU und dem Referat über Bauunfälle durch die SAB war es dann auch er, welcher tolle Bilder von Baustellen und schön gestalteten Umgebungen aus dem Baujahr 2016 präsentierte und die Anwesend so richtig „gluschtig“ darauf machte, mit der GLB Uri zu bauen!

42. GV GLB An der Sihl:

6. April 2017

In Aufbruchstimmung

In humorvoller Art begrüsst Beni Schuler, Präsident der GLB An der Sihl, die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste zur 43. Generalversammlung und leitete in bekannter Manier speditiv durch den Abend. Geschäftsführer Alfons Schuler konnte wiederum ein erfreuliches Jahresergebnis präsentieren. Er führt seit nunmehr sechs Jahren mit Unterstützung im kaufmännischen Bereich durch Andrea Briner das GLB-Schiff auf dem Sihlwasser sehr erfolgreich. Nicht nur das, am GV-Abend war eine regelrechte Aufbruchstimmung spürbar. So wurde die Geschäftspartnerschaft mit Roland Lussi vorgestellt, mit welcher die GLB in Zukunft auch wieder grössere Aufträge annehmen und ausführen kann. Zudem gibt es eine Blutauffrischung im Vorstand. Neu werden Urs Gachnang und Jürg Wiss im Vorstand Einsitz nehmen und lösen Ueli Mäder und Beat Stübi ab, welche beide 15 Jahre im Dienste der GLB standen. Edwin Roth, Hansruedi Gyr und Henry Zollinger sind für weitere vier Jahre Vorstandszugehörigkeit bestätigt worden. Nach den personellen und organisatorischen Entscheiden fassten die Teilnehmer einstimmig den Entschluss, das Dach des Werkhofes Beichlen im 2017 zu sanieren. Im Anschluss an die GV und dem Referat zu Bauunfällen durch die SAB servierten die neu eingekleideten Vorstandsmitglieder den obligaten Schüblig mit Kartoffelsalat und liessen den Abend gemütlich ausklingen.

52. GV LBN:

7. April 2017

Präsident und Vorstand wurden bestätigt

Traditionell hielt die LBN ihre GV im Restaurant Burestadl in Buochs www.burestadl.ch (ehemals Postillion) ab. Peter Scheuber, Präsident der LBN, konnte den Teilnehmenden über ein sehr gutes Geschäftsjahr mit guter Auslastung berichten. Dies widerspiegelten auch die Geschäftszahlen, die durch Vize-Präsident Sepp Odermatt erläutert wurden. Der Geschäftsführer, Roland Frei, präsentierte sein Jahresbericht auf amüsante und kurzweilige Art und durfte den einen und anderen Lacher ernten. Er sprach einen grossen Dank an die Angestellten aus. Denn aktuell baut die LBN ihr Magazin komplett um und die Arbeiten werden möglichst viel durch Eigenleistungen vollbracht. Dies verlangt höchste Flexibilität der Angestellten. In diesem Zusammenhang präsentierte Leo Amstad (VS) die bereits vollbrachten Arbeiten am Magazin. Im Weiteren bestätigte die Versammlung drei Vorstandsmitglieder wie auch den Präsidenten. Stefan Odermatt durfte Glückwünsche für den erfolgreichen Abschluss zum Polier entgegennehmen.

43. GV GLB March:

7. April 2017

Letztes Präsidialjahr von Sepp Bruhin

Präsident Sepp Bruhin durfte gegen einhundert Genossenschaftsmitglieder und Gäste begrüssen und fügte an, dass dies seine zweitletzte GV als Präsident sei. An der nächsten GV werde er definitiv zurücktreten und durch einen Nachfolger ersetzt. Das verflossene Geschäftsjahr bezeichnete Geschäftsführer Bruno Rusterholz als ein gutes

Jahr. Dies belegten auch die positiven Zahlen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung. Im Rahmen der Wahlen wurden Aktuar Erich von Ah und Vorstandsmitglied Ueli Krauer sowie die Rechnungsprüfer für eine weitere Periode bestätigt. Siegfried Fischli wurde für seine 20 Jahre aktives Mitarbeiten bei der GLB March mit einem Präsent beschenkt. Neben seiner Anstellung bei der GLB ist er aktiver Landwirt und Äpller. Er sei noch der einzige Bauer der professionell Alpziger produziere und verkaufe, erwähnte Sepp in seiner Danksagung. Nach den offiziellen Traktanden erläuterte der Präsident ein paar Folien eines Referates zum Thema Marktmacht der Bauern mit einem Rück- und Ausblick.

44. GV der LBG Sursee:

11. April 2017

Mit Vorwärtsstrategie, Rekordumsatz und Jubilaren

Präsident Toni Buck begrüßte am 11. April 2017 im Restaurant Time Out in der Eishalle in Sursee 27 Genossenschafter, etliche Mitarbeiter und drei Gäste zur 44. Generalversammlung der LBG. Zusammen mit Geschäftsführer Markus Häfliger konnte ein sehr gutes Jahresergebnis 2016 präsentiert werden. Der Umsatz stieg auf über 9 Mio. Franken und es konnte ein satter Jahresgewinn ausgewiesen werden bei maximal möglichen Abschreibungen. Vier Personen haben ihre Lehre bei der LBG erfolgreich abgeschlossen, drei Lernende sind neu in die Unternehmung eingetreten. 8 Personen wurden für treue Dienste geehrt: Toni Buck gehört seit 20 Jahren dem Vorstand an, seit 1999 ist er Präsident, Franz Gassmann hat 35 Dienstjahre, Alfred Rothmayr, Silvio Fiechter und Hanspeter Willi 15 Jahre, Stefan Häfliger 10 Jahre, Ruedi Egli und Roman Hodel 5 Jahre. Franz Bättig ging im September 2016 mit 37 Dienstjahren in den FAR, Franz Kaiser Ende 16 mit 44 Dienstjahren in Pension. Für das neue Gewerbegebäudes in der Schwyzermatte sind die Planungsarbeiten weiter fortgeschritten, der Baubeginn ist im Herbst 2017 vorgesehen. Alle freuen sich auf die neuen Büroräumlichkeiten und unterstützen nach Kräften die Vorwärtsstrategie der LBG Sursee.

49. GV BG Heinzenberg:

11. April 2017

Gut unterwegs

An der 49. Jahresversammlung vom Mittwoch, 11. April in Flerden konnte der Vorstand erneut ein solides Jahresergebnis präsentieren. Wie in den Vorjahren setzt man weiterhin auf die bewährten Bereiche Vermietungen und Verkauf von Baumaterial. Diese Angebote sind unkompliziert organisiert und werden von den Partnern in der Region geschätzt. Nach der Vorstellung der Jahresrechnung präsentierte der Vorstand anhand einiger Fotos einen Einblick in die Projekte, an denen man im vergangenen Jahr beteiligt war. Zum Schluss der Versammlung wies Präsident Schmun Allemann mit sichtlichem Stolz darauf hin, dass für das 50 Jahr Jubiläum im Sommer 2018 ein ganztägiger Anlass stattfinden wird. Die Planung läuft und die Details werden frühzeitig bekanntgegeben.

51. GV LBG Hergiswil – Menznau:

20. April 2017

Gesamterneuerungswahlen

Der Präsident Josef Lustenberger begrüßte an diesem frostigen Abend (bis -4° waren vorausgesagt!) die anwesenden Genossenschafter mit warmherzigen Worten. Er verglich die LBG Hergiswil-Menznau mit einem blühenden Baum. Ein Baum wird gepflanzt, wächst heran und steht irgendwann in voller Blütenpracht an der Sonne. Damit ist es aber nicht getan, denn man muss den Baum weiter hegen und pflegen bis dann die Früchte geerntet werden können. Geschäftsführer Guido Stöckli erläuterte zum zweiten Mal die Jahresgeschichte dieses Baumes mit einigen interessanten Hinweisen zu Aufträgen und zur guten Auslastung. Ende Jahr konnte eine kleine Ernte eingefahren werden. Paul Loosli von der Revisionsstelle erläuterte die Ernte, welche

das erste Mal eine eingeschränkte Revision über sich ergehen lassen durfte und nach dem neuen Rechnungslegungsgesetz erstellt wurde, was eine Bereinigung verschiedener Bilanzposten erforderte. Der gesamte Vorstand wie auch die Revisionsstelle wurden in ihren Charchen bestätigt. Sehr erfreut über die hervorragende Lehrabschlussprüfung mit Ehrenmeldung (Note 5.4) gratulierte Vizepräsident Peter Röllli dem Lernenden Patrick Aregger zu seiner Topp-Leistung. Josef Lustenberger bedankte sich abschliessend bei allen für das Vertrauen die sie der LBG Hergiswil-Menznau entgegenbringen, den Mitarbeitern für den tollen Einsatz und Esther Krauer für ihre Unterstützung für Guido Stöckli in der Administration.

50. GV GLB Schwyz:

22. April 2017

50. Jubiläums - Generalversammlung

Zur Feier des 50-Jahre Jubiläums der GLB Schwyz begrüsst Präsident Josef Betschart am Samstag, den 22. April 2017 im Restaurant Rose, Ibach über 80 Genossenschaftler und Gäste. In seiner Einleitung ging er auf die wechselvolle Geschichte der GLB Schwyz ein, welche am 20.9.1967 gegründet worden war. Nicht fehlen durften ein paar Münsterchen aus der "guten alten Zeit". So zitierte Sepp aus alten Statuten, wo noch festgehalten war, dass Genossenschaftler bei Nichterscheinen an der GV mit CHF 3.- gebüsst würden; die Regelung sei allerdings nie angewendet worden. Nach turbulenten Zeiten übernahm der leider viel zu früh verstorbene Xaver Aschwanden das Geschick der GLB als Magaziner und sorgte ab dato für einen geordneten Betrieb. Er fand auch einen bereits verloren geglaubten Betonmischer wieder, der allerdings mangels Reinigung um Einiges schwerer war als im Originalzustand. Seine Frau Alice führt dieses Amt weiter und wird dabei unterstützt von Josef Schelbert. Zu den "Urgesteinen" der GLB Schwyz gehört sicher auch Monika Suter, welche in den vergangenen 43 Jahren praktisch sämtliche Posten in der GLB bekleidet hat und heute im Verwaltungsrat sitzt. Ihre "GLB-Gene" hat sie natürlich ihrer Tochter Karin Heinzer weitergegeben, welche heute als Geschäftsführerin amtiert. Anwesend am runden Wiegenfest war auch Kari Ehrler, welcher von 1967 - 1973 Geschäftsführer war, von 1967 - 1974 Vorstandsmitglied und von 1977 - 1982 gar Präsident. Die GLB Schwyz beschäftigt selber kein Personal, vermittelt aber alle notwendigen Baumaterialien und verleiht verschiedene Maschinen und Geräte und erzielte damit im 2016 einen Umsatz von über CHF 460'000 Franken, 37% mehr als im Vorjahr. Die Genossinnen und Genossen der GLB Schwyz haben den 50. Geburtstag in würdigem Rahmen gefeiert. Die TA-SAB wünscht Ihnen weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Glück in Haus und Stall!

GV GLB Gams:

26. April 2017

Werkhofneubau ist auf gutem Weg

An der diesjährigen Generalversammlung der GLB Gams im Restaurant Schäfli konnte Präsident Rolf Zindel rund die Hälfte aller Mitglieder mit einem Apéro begrüssen. In seinem Jahresbericht ging er unter anderem auch auf die Umsetzung der ersten Etappe der Revision des Raumplanungsgesetzes ein, weil der daraus erfolgte neue Richtplan erhebliche Konsequenzen im Tätigkeitsgebiet beinhaltet. Beispielsweise müsste die Gemeinde Gams Rückzonungen vornehmen, weil die Baulandreserven zu grosszügig sind. Nichts desto trotz konnte aber auf ein erfreuliches Jahr zurückgeblückt werden. Die GLB konnte viele interessante Aufträge zur vollen Zufriedenheit der Kunden ausführen. Die Erweiterung ihres Angebotes im Tiefbaubereich zahlt sich diesbezüglich besonders aus. Der Umsatz konnte im vergangenen Jahr erheblich gesteigert werden, dies vor allem durch den Bau des eigenen Werkhofes. Das positive Ergebnis viel im gleichen Umfang wie im letzten Jahr aus. Der Fokus des Abends lag ganz klar auf dem Neubauprojekt Werkhof. An der mit Unterstützung durch die SAB durchgeführten Strategietagung der Verwaltung von 2014 kam heraus, dass das prioritärste Ziel ein eigener Werkhof sei. Heute befindet er sich im Bau. Geschäftsführer Peter Wenk wie auch Baukommissionspräsident Peter Meister erläuterten das Projekt in Worten und

Bildern ausgiebig. Die Arbeiten gehen gut voran, hingegen müssen erhebliche Mehrkosten verzeichnet werden. Die Gründe, welche dazu führten, zum Beispiel der sehr schlechte Baugrund, über 1000 eingerammte Pfähle, Projektanpassungen, Sachzwänge infolge Partnerschaften usw., wurden erläutert. Mit Freude konnte der Präsident feststellen, dass die Mitglieder voll und ganz hinter diesem Projekt stehen und schon über eine halbe Million an Mitgliederdarlehen gezeichnet haben. Am Rande sei noch erwähnt, dass sich der gesamte Verwaltungsrat für eine weitere Amtsperiode bestätigen liess.

5. GV GLB Langnau:

29. April 2017

Erneuerung und Konsolidierung

1'045 Personen davon 975 Mitglieder konnte Verwaltungsratspräsident Hans-Ulrich Baumann an der Generalversammlung der GLB im Tigersaal begrüßen, wobei der Platz nicht für alle reichte und deswegen ins Bistro im Erdgeschoss direkt übertragen wurde. Auch im 2016 durfte die GLB wieder sehr viele schöne Um-, Neu-, Renovations- und Sanierungsaufträge ausführen, wie der Vorsitzende der Geschäftsleitung Walter Gerber zu berichten wusste. Trotz KEV-Absenkungen konnten 70 Photovoltaik-Anlagen geplant und realisiert werden. Das vergangene Geschäftsjahr verlief erfolgreich, war aber kein Rekordjahr. Es stand vielmehr im Zeichen der Erneuerung und Konsolidierung. Bezüglich Erneuerung war die Einführung des neuen ERP-Systems die grösste Herausforderung. Auch die Infrastrukturen an den Standorten Lyss, Langenthal und Niederscherli erfuhren Erneuerungen und wurden ausgebaut. Der in den letzten Jahren stets wachsende Personalbestand hat auch zu grossen Herausforderungen geführt. Im 2016 war diesbezüglich eine allseits willkommene Konsolidierung angesagt. Die Schwerpunkte im neuen Jahr bilden die Erreichung einer guten Auslastung, die Realisierung einer neuen Holzbau- und Fabrikationshalle in Lyss, der erfolgreiche Start des neuen Ausstellungsraums in Schönbühl und der Beginn und die Umsetzung des Projekts „GLB_digital_19“. Die Digitalisierung schreitet auch in der Baubranche rasant voran. Diesem Umstand will sich die GLB mit dem Projekt „GLB_digital_19“ annehmen und die Weichen für die Zukunft richtig stellen. Gemeinsam digital in die Zukunft heisst den auch das GLB Jahresthema 2017. Susanne Meer erläuterte in ihrem Referat das positive und erfreuliche Jahresergebnis. Nachdem bitter-süßes aber sehr interessantes Schoggi-Referat von Daniel Bloch, CEO von Chocolats Camille Bloch SA durften die GV-Teilnehmer bei angeregten Gesprächen ein feines Mittagessen geniessen.

52. GV GLB Sarganserland:

5. Mai 2017

Die TA-SAB musste sich leider dieses Jahr wegen Terminkollisionen entschuldigen.

50. GV LBG Escholzmatt – Marbach:

5. Mai 2017

50. Jubiläum

Eine zahlreiche Mitglieberschar fand sich zur 50. Generalversammlung der LBG Escholzmatt-Marbach im Gasthof Krone Escholzmatt ein. Der Präsident, André Schmidiger, begrüßte die Anwesenden. Der Geschäftsführer, Daniel Hodel, berichtete über ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 mit einer erfreulichen Umsatzsteigerung von fast 10%. Die LBG stockte das Plattenleger-Team auf und durfte per Sommer 2016 ihren 1. Plattenleger-Lehrling willkommen heissen. Dem aktuellen Geschäftsjahr, welches aufgrund des harten Winters harzig begann, sehen sie optimistisch entgegen. Beim Werkhof der LBG wird bis zum Herbst 2017 ein neuer Büroanbau realisiert. Diese Arbeiten laufen parallel zum Tagesgeschäft und verlangen eine gute Koordination des Personals. Im Weiteren wurden zwei Mitarbeiter geehrt. Josef Krummenacher für 10

Jahre und Franz Lustenberger für sage und schreibe 40 Jahre! Sie wurden gebührend verdankt. Unter den Gästen befand sich Josef Stadelmann. Er war der Gründungspräsident der LBG und hielt diese Funktion 24 Jahre lang inne! 60 Personen fanden sich damals zur Gründungsversammlung ein. Josef Stadelmann las einige Sätze aus dem Gründungsprotokoll der LBG vor und präsentierte auf amüsante Art und Weise einige Anekdoten von damals.

51. GV LBG Doppleschwand-Romoos:

10. Mai 2017

Erfolgreiche Berufsleute im Team

Lukas Hofstetter, der Präsident der LBG Doppleschwand-Romoos, konnte am 10. Mai 2017 im Hotel Kreuz in Romoos 37 Personen zur 51. Generalversammlung der LBG willkommen heissen. In seinem Jahresrückblick berichtete er von einem sehr arbeitsintensiven und teilweise auch schwierigen Jahr. Anfangs Jahr war die Auslastung eher mittelmässig, während im Frühjahr und Sommer dann fast zu viel Arbeit auf das Bauteam zukam. Leider fiel der langjährige und bewährte Geschäftsführer im September aus gesundheitlichen Gründen aus und die Arbeit musste neu ein- und aufgeteilt werden, was eine zusätzliche Belastung aller Beteiligten mit sich brachte. Der Vorstand ist nach wie vor bemüht, eine Nachfolgeregelung zu finden, was sich aber offensichtlich als nicht ganz einfach erweist. Der bisherige Vorstand mit Lukas Hofstetter (Präsident), Peter Müller (Vizepräsident), Guido Bucher (Aktuar) und Martin Theiler (Beisitzer) stellte sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Ebenfalls bestätigt wurde die Revisionsstelle (Bühlmann Treuhand). Drei Personen konnten für ihre Aus- bzw. Weiterbildung geehrt werden: Elias Schaller hat seine Lehre als Maurer erfolgreich abgeschlossen, ebenso Erich Doppmann den Lehrgang als Baupraktiker, welchen er jetzt ergänzt mit der Zusatzlehre zum Maurer EFZ. Samuel Zurkirchen hat die Vorarbeiterschule im Campus Sursee mit der Note 5,6 als bester aller Absolventen abgeschlossen und bildet sich nun weiter zum Polier. Herzliche Gratulation allen drei!

49. GV GLB Därstetten:

11. Mai 2017

Klein aber fein; mit Jubilar

Fritz Batzli, Präsident der GLB Därstetten und Manfred Gertsch, technischer Leiter berichteten am 11. Mai 2017 im Restaurant Bären in Därstetten anlässlich der GV über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016. Es wurde auf verschiedensten Baustellen gearbeitet, so auch in einer ARGE zur Sanierung der noch vorhandenen Bauteile und des geschichtsträchtigen Areals des ehemaligen Weissenburgbades (siehe dazu: www.weissenburgbad.ch). In diesem Projekt wurden auch Gruppen von „bergversetzer“ eingesetzt. Vom Bau einer grossen neuen Scheune bis zu Arbeiten in einem Coiffeursalon waren die Dienstleistungen der GLB gefragt. Auch für das laufende Jahr sind bereits mehrere Aufträge geplant bzw. in Ausführung. Geschäftsführer Hansjakob Knutti präsentierte entsprechend dem Geschäftsverlauf eine gute Rechnung, welche bei maximal zulässigen Abschreibungen auch einen stattlichen Gewinn ausweist. Im 2018 wird die GLB Därstetten 50-jährig, das soll dann auch in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. Hansueli Treuthardt wurde als neuer Revisor gewählt und Manfred Gertsch konnte für 15 Jahre treue Dienste geehrt werden. Die GLB Därstetten ist eine kleine, aber feine GLB, die ihren Auftrag im Simmental erfüllt. Weiterhin alles Gute!

52. GV GLB Davos:

24. Mai 2017

Blickt auf ein gutes Geschäftsjahr zurück

Bevor die 52. GV der GLB Davos im Restaurant Landhaus in Frauenkirch stattfand, besichtigten die Teilnehmer den neuen Stall des Präsident, Hans-Andrea Ambühl. Die Betriebsgemeinschaft Junkerboden (Cyril Graf und Hans-Andrea Ambühl) wurde in rund einem Jahr erbaut. Hans-Andrea führte die Gruppe durch den Betrieb und schilderte die

Herausforderungen des Neubaus. Während des Bauvorhabens konnte Hans-Andrea auf zwei Freiwilligengruppen (Schweizer Zucker AG und Gruner AG), vermittelt durch www.bergversetzer.ch, zählen, die die Arbeiten unterstützten. Im Anschluss fand die GV statt. Der Präsident durfte auf ein gutes Geschäftsjahr 2016 zurückblicken und dementsprechend positiv fielen auch die Umsatz- und Gewinnzahlen aus. Dank diesem positiven Verlauf verkündete der Präsident, dass es für die Mitglieder wiederum eine Rückvergütung geben wird! Im Weiteren wurde Thomas Morf (Maurer und Landwirt) vorgestellt. Er wird als Beisitzer walten. Thomas Morf wurde herzlich empfangen und sein Engagement zu Gunsten der GLB Davos wurde im Voraus verdankt. Mit einem guten Nachtessen und angeregten Gesprächen klang der Abend aus.

GV GLB Gersau und GV GLB Prättigau:

Diese beiden GLB's führen ihre GV nur alle zwei Jahre durch; im 2017 war gerade Pause...

Durchgeführte Veranstaltungen im 2017:

Praxiskurs: Effiziente Bauvermessung:

Kosten einsparen durch hohe Massgenauigkeit!

Kursziel: Der Teilnehmer kennt die Risiken und Chancen beim täglichen Einsatz von Bauvermessungsgeräten wie Baulaser, Nivellierinstrument und Tachymeter. Er bereitet das Einmass einer Baustelle gemäss Werkvertrag und Plänen korrekt und effizient vor. Einmassen und Aufnahmen kann er korrekt ausführen und erkennt Fehler frühzeitig, reagiert richtig und spart dadurch Kosten. Die praktischen Anwendungen der verschiedenen Geräte stehen im Vordergrund.

Kursleitung: Dieser Kurs fand in Zusammenarbeit mit Nick Lehmann, CEO der R. Lehmann AG, Fehraltorf (www.baulaser.ch) statt.

Kursort: Laurstrasse 10, Brugg; Haus des Schweizer Bauern

Datum: Donnerstag 26. Januar 2017

Praxiskurs: Bauwerksabdichtung in der Anwendung

Richtige Anwendung verschiedener Abdichtungsmaterialien!

Kursziel: Mit dem richtigen Einsatz von Bauwerksabdichtungen sind die Gebäude von Beginn an dicht. Die Behebung von Mängeln und allfälligen Folgeschäden entfällt, was uns Kosteneffizienz bringt und viel Ärger erspart. Der Teilnehmer kennt die gängigen Abdichtungssysteme und -materialien. Er kann die richtige Wahl für den entsprechenden Einsatz treffen und die Materialien korrekt und sauber verarbeiten. Die praktische Anwendung steht im Vordergrund.

Kursleitung: Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit Thomas Hirschi und Adrian Müller, SIKA SCHWEIZ AG, Birr AG (www.sika.com) statt.

Kursort: SIKA SCHWEIZ AG, Eistäpfelstrasse 2, Birr AG

Datum: Mittwoch 15. Februar 2017

GLB Sommer-Event: Entwicklung SkiArena Andermatt-Sedrun (1.9.2017)

Auf den Spuren von Samih Sawiris; Windkraftanlagen Gütsch

- Ziel:** Die Teilnehmer sind am Ende des Tages über die Projekte von Samih Sawiris, die Entwicklung der SkiArena Andermatt-Sedrun und die Windkraftanlagen Gütsch informiert und nehmen einen wertvollen Eindruck mit nach Hause.
Dieser Event soll ein informatives und doch ungezwungenes Erlebnis für alle werden, bei dem auch neue Kontakte geknüpft werden können.
- Leitung:** Der Sommer-Event wird von der Technischen Abteilung der SAB durchgeführt. Dr. Peter Furger, der Bergbahnexperte in der Schweiz, wird uns den ganzen Tag führen und begleiten. Die Windkraftanlagen auf dem Gütsch wird uns der Betriebsleiter vom EW Ursern, Markus Russi zeigen und erläutern.
- Ablauf:** Nach einem feinen Kaffee zum Start wird uns Herr Furger die Projekte vorstellen. Danach gehen wir verschiedene Baustellen der SkiArena besichtigen und werden laufend informiert. Dazwischen werden wir das Mittagessen aus dem Rucksack geniessen sowie die Windkraftanlagen auf dem Gütsch besuchen. Nach den letzten Besichtigungen und Erläuterungen auf dem Oberalppass geht es zurück nach Andermatt.

2. Kursprogramm 2018 der TA-SAB für GLB/LBG

Für 2018 sind folgende Kurse und Exkursionen in Vorbereitung:

2.1. Microsoft Office Update 2018:

Word, Excel, Outlook, PowerPoint

- Kursziel:** Aufgrund der im Herbst 2017 durchgeführten Umfrage und der provisorischen Anmeldungen bieten wir einen massgeschneiderten Weiterbildungskurs für die am häufigsten verwendeten MS Office Programme an. Diese werden an zwei separaten Kurstagen geschult und sind wie folgt aufgeteilt. In der ersten Kurswoche Excel und Outlook, in der zweiten Kurswoche Word und PowerPoint. Alle vier Programme am gleichen Tag zu schulen wäre nicht zielführend, so dass eine Aufteilung nötig wurde. Damit jeder Einzelne möglichst viel profitieren kann, wird in Gruppen von min. 4 bis max. 6 Teilnehmern gearbeitet. Die beiden Kurstage können unabhängig voneinander gebucht und besucht werden.
Die Teilnehmer sind am Ende des Tages über die neusten Möglichkeiten der Programme informiert, haben einige Tipps erhalten, viel Tricks dazugelernt und ihre Fragen beantwortet bekommen.

- Kursleitung:** Roger Birchler, Microsoft Engineer & Trainer
Computerschool.ch, Stengelmattstrasse 3, 6252 Dagmersellen

- Kursinhalt:**
- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Kurswoche | 2. Kurswoche |
| Excel (5 Lektionen) | Word (4 Lek.) |
| Outlook (3 Lek.) | PowerPoint (4 Lek.) |

- Kursort:** Computerschool.ch, Stengelmattstrasse 3, 6252 Dagmersellen
- Kurskosten:** Fr. 150.- pro Kurstag inkl. Verpflegung und Kursunterlagen. Die restlichen Kosten werden aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt.
- Datum:** 1. Kurswoche 22. – 26. Januar 2018
2. Kurswoche 05. – 09. März 2018
- Zeit:** Beginn 08.20 Uhr Ende 16.45 Uhr
- Teilnehmer:** Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.
- Anmeldung:** Die Kursausschreibung ist per Email am 14. November 2017 erfolgt. Anmeldeschluss ist Freitag, 15. Dezember 2017.

2.2. Workshop Marketing – einfach, praxisorientiert!

- Kursziel:** Was ist Marketing? Und was ist richtig gutes Marketing, das wirklich etwas dem eigenen Unternehmen nützt? Diese Fragen werden am Workshop beantwortet. Marketing ist nämlich nicht nur einfach Werbe-Inserate und Broschüren, sondern, es ist die gezielte Marktbearbeitung.
- ♣ Sie erhalten einen Einblick in sinnvolles Marketing.
 - ♣ Sie erhalten Inputs zu Ihren Massnahmen / Auftritt und deren Planung.
 - ♣ Sie lernen, worauf Sie schauen müssen, um erfolgreiches Marketing zu betreiben.
 - ♣ Sie sehen ein praktisches Umsetzungsbeispiel (GLB Aargau) und können Massnahmen für Ihre Unternehmung ableiten.
- Kursleitung:** Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit Christine Meyer, Consulting & Coaching, Lenzburg (www.christinemeyer.ch) statt.
- Kursinhalt:**
- ♣ Was ist Marketing?
 - ♣ Vision - strategische Ausrichtung in die Zukunft
 - ♣ Marketing - Prozess: Am Anfang steht die Analyse
 - ♣ Ziele: praxisnah und sinnvoll
 - ♣ Corporate Identity - Ihr Auftritt einheitlich und klar
 - ♣ Realisation und Planung
 - ♣ Faktor Mensch und Digitalisierung: Gruppendiskussion
 - ♣ Umsetzungsbeispiel (GLB Aargau)
 - ♣ Ihre eigenen Massnahmen werden auf Wunsch angeschaut und besprochen
- Kursort:** Laurstrasse 10, Brugg; Haus des Schweizer Bauern
- Kurskosten:** Diese werden aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt.
- Datum:** Donnerstag 22. Februar 2018 08.30 Uhr

Teilnehmer: Mitglieder Vorstand, Verwaltung und Geschäftsleitung, Bauführer usw.

Anmeldung: Mittels beiliegendem Anmeldetalon
Anmeldeschluss: Donnerstag 1. Februar 2018

2.3. GLB Sommer-Event 2018

Besuch in...? → Vorschläge sind herzlich willkommen!

Termin: Freitag 24. August 2018

Ziel: In den vergangenen Jahren haben wir Projekte wie das Speicherkraftwerk Linth-Limmern, die Taminabrücke, die Stoosbahn, den Flughafen Zürich und Andermatt Swiss Alps mit der SkiArena Andermatt-Sedrun besucht und viele Eindrücke mit nach Hause genommen. Auch im 2018 möchten wir wiederum einen interessanten Sommer-Event anbieten. Bewusst haben wir das Projekt respektive den Ort noch nicht bestimmt, damit wir zeitnaher agieren und die Aktualität berücksichtigen können.

Bitte melden Sie uns doch Ihre aktuellen Eventvorschläge!

Dieser Event soll ein informatives und doch ungezwungenes Erlebnis für alle werden, bei dem auch neue Kontakte geknüpft werden können.

Leitung: Der Sommer-Event wird von der Technischen Abteilung der SAB durchgeführt.

Teilnehmer: Mitarbeiter und Verwaltung (Vorstand) der GLB/LBG.

Anmeldung: Die Ausschreibung des Events erfolgt im Juni 2018.

3. Gemeinsame Materialeinkaufsverhandlungen

Die Materialumfrage wird unverändert nach folgenden Kriterien durchgeführt:

- alle Materialeinkäufe ab **Fr. 1'000.- inkl. MwSt.** werden erhoben
 - die Auswertung erfolgt regional
 - gesamtschweizerische Auswertung für die wichtigsten Unternehmen
- Mit den Auswertungsergebnissen dieser Umfrage können anschliessend gemeinsame Verhandlungen mit den Lieferanten angegangen werden.

Sie erhalten Mitte Januar 2018 die Materialumfrageliste per e-Mail zugestellt. Bitte ergänzen Sie diese Liste mit Angaben über Ihre Lieferanten und den entsprechenden Summen inkl. MwSt. der Materialbezüge. Bei Veränderungen von aufgeführten Firmennamen, bitte diese korrigieren. Senden Sie die Liste **bis 09. Februar 2018** vorzugsweise per Email an die Absenderadresse pius.foelmli@sab.ch zurück. Sie erleichtern damit die Auswertung der Umfrage erheblich. Selbstverständlich werden auch Rücksendungen per Post entgegengenommen.

4. Krankentaggeldversicherung: bevorstehende Anpassungen

Auslöser der bevorstehenden Anpassungen ist die Zusatzvereinbarung LMV 2016-2018. Die Vertragspartner einigten sich, dass ein Systemwechsel von der bisherigen KVG-Lösung (Krankenversicherungsgesetz – öffentliches Recht) auf die VVG-Lösung (Vertragsversicherungsgesetz – privates Recht) stattfinden muss. Wenn wie in unserem Fall Vertragsanpassungen nötig sind, wird eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2018 eingeräumt.

Im Laufe des Jahres 2018 werden wir Offerten einverlangen und prüfen. Es ist uns ein Anliegen, dass wir den GLB/LBG ein attraktives Angebot unterbreiten können, welchem wiederum ein Rahmenvertrag zu Grunde liegt.

5. Betriebshaftpflichtversicherung: neuer Prämienatz per 01.01.2018

Aufgrund des guten Schadenverlaufs (Rahmenvertrag) in den vergangenen Jahren und auch auf Druck unsererseits, konnten wir den Prämienatz der Basis- wie auch der Zusatzversicherung auf folgende Sätze senken:

bisheriger Prämienatz:

Grunddeckung:	8.00‰ (der AHV-Lohnsumme)
Ergänzungsdeckung (Planung / Baumängel):	12.30‰ (der Honorarsumme)

neuer Prämienatz per 01.01.2018:

Grunddeckung:	6.81‰ (der AHV-Lohnsumme)
Ergänzungsdeckung (Planung / Baumängel):	10.77‰ (der Honorarsumme)

6. Infos zum Jahreswechsel

6.1. Lohn: Empfehlung des SBV

Die Vertragspartner konnten in ihren Verhandlungen keine Einigung resp. keinen Lohnabschluss 2018 erwirken. Trotz unsicheren Marktaussichten und ständig abnehmenden Margen legte der SBV den Gewerkschaften ein faires Angebot vor:

- eine individuelle Lohnerhöhung der Effektivlöhne um 0.5%
- eine Erhöhung sämtlicher Mindestlöhne um 0.3%

Die Baumeister bedauern, dass es zu keiner Einigung gekommen ist. Insbesondere auch darum, weil sich die Baumeister bereits im Dezember 2015 entschlossen, zum Wohle der Sozialpartnerschaft einen dreimal grösseren Anteil der Beitragserhöhungen für die Finanzierung des flexiblen Altersrücktritts zu übernehmen als die Arbeitnehmer. Damals einigten sich die Sozialpartner darauf, dass bei der Lohnrunde 2018 wie schon bei den Lohnrunden 2016 und 2017 diese Beitragserhöhungen mit je 0,5 Prozent in die Verhandlungen mit einbezogen werden können.

6.2. Parifonds Bau: 13. Monatslohn

Mit dem Informationsschreiben vom 18. Mai 2017 vom Parifonds Bau wurde darauf hingewiesen, dass für die Abrechnung des 13. Monatslohns zwei Varianten zur Auswahl stehen:

1. Variante: Realisierungsprinzip

D.h., dass der zum Zeitpunkt geltende Beitragssatz anzuwenden ist

2. Variante: Aufteilung des Beitragssatzes auf die Monate:

Januar – Juni und Juli – Dezember

Diese Abgrenzung wird entweder automatisch durch das Buchhaltungssystem im Hintergrund berechnet und vorgenommen oder man muss es manuell durchführen.

Wichtig:

Nach Rücksprache mit dem Parifonds Bau wurde mir bestätigt, dass der Auszahlungszeitpunkt des 13. Monatslohns nicht zwingend den anzuwendenden Beitragssatz (Realisierungsprinzip) bestimmt. Massgebend ist die **buchhalterische Abgrenzung**.

6.3. Mehrwertsteuersatz: Senkung auf 7.7%

Massgebend für den anzuwendenden Steuersatz ist der Zeitpunkt der Leistungserbringung. Die Rechnungsstellung oder Zahlungseingang ist dagegen unerheblich. Dazu zwei Beispiele:

1. Beispiele:

Die GLB-X liefert dem Kunden am **28. Dez. 2017 das Material oder erbringt eine Leistung**. Die Rechnungsstellung erfolgt am 4. Jan. 2018. Der Zahlungseingang ist am 5. Feb. 2018. Die Rechnung ist mit 8% MwSt. auszustellen.

2. Beispiele:

Die GLB-Y stellt dem Kunden am 28. Dez. 2017 eine Vorausrechnung zu. Der Zahlungseingang erfolgt am 4. Jan. 2018. Das **Material oder die Leistung wird am 5. Feb. 2018 erbracht**. Die Vorausrechnung ist mit 7.7% MwSt. auszustellen.

Wir empfehlen, frühzeitig mit dem zuständigen Treuhänder / Revisor Kontakt aufzunehmen um die Sachlage zu besprechen.

6.4. Grenzbeträge in den Sozialversicherungen

Die Grenzbeträge der Sozialversicherungen bleiben unverändert:

Beiträge der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden			
	Arbeitgeberbeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Total
AHV	4,2%	4,2%	8,4%
IV	0,7%	0,7%	1,4%
EO	0,225%	0,225%	0,45%
ALV	1,1% für Jahreseinkommen bis 148'200.-; über 148'200.- 0,5%	1,1% für Jahreseinkommen bis 148'200.-; über 148'200.- 0,5%	2,2% für Jahreseinkommen bis 148'200.-; über 148'200.- 1%
Total	6,225% bzw. 5,625%	6,225% bzw. 5,625%	12,45% bzw. 11,25%

Berufliche Vorsorge BVG (ebenfalls unverändert)

BVG		pro Monat	pro Jahr
	Eintrittsschwelle	1'627.00	21'150.00
	Koordinationsabzug		24'675.00
	max. versicherter Lohn		84'600.00
	max. koordinierter Lohn		59'925.00
	min. koordinierter Lohn		3'525.00

7. Ausblick auf Arbeitstagung 2018

Die Arbeitstagung der GLB / LBG findet am 2./3. November 2018 bei der LBG Sursee statt.

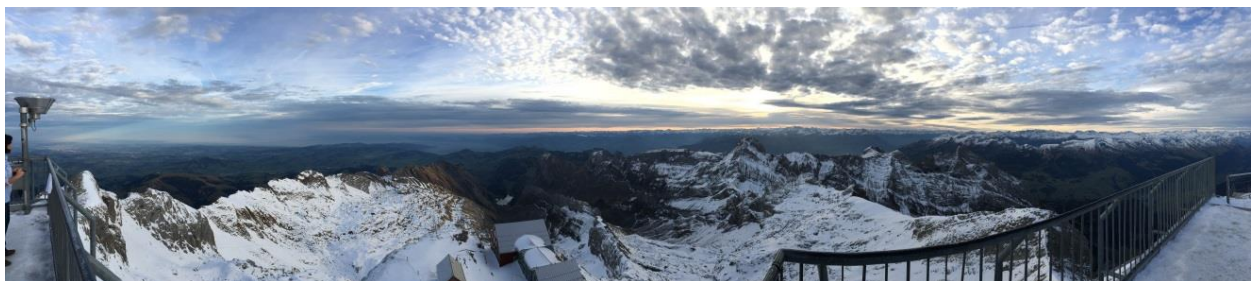
Für die Durchführung der Arbeitstagung 2018 haben wir eine Einladung von der LBG Sursee mit Präsident Toni Buck und Geschäftsführer Markus Häfliger erhalten. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ins Luzernische!

⇒ **Bitte reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute!**

8. Äs quet's Nöis

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir danken Euch für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und sind gerne auch im 2018 wieder für Euch da.



Ausblick vom Säntis am 4. November anlässlich der Arbeitstagung 2017

Die TA - SAB wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verwaltungsratsmitgliedern der GLB/LBG besinnliche Feiertage und einen guten Start ins 2018.

Heinz Aebersold

Stephan Amsler

Pius Fölmli

Beilagen: Kursanmeldungen